



**VISTAPROOF PLUG & GO**

**KENNZIFFER 0871**

Die Fluoreszenzkamera VistaProof hat sich als wissenschaftlich anerkanntes Instrument zur Karies- und Plaquediagnostik etabliert. Für den schnellen mobilen Einsatz steht das System nun in Kombination mit einem Netbook (= Kleinst-Laptop) und einer besonders einfachen Bedienung zur Verfügung: VistaProof PLUG & GO – einfach aufklappen, Bild aufnehmen, diagnostizieren.

Selbst Fissuren- und Glattflächenkaries, die dem Auge und auch im Röntgenbild verborgen bleiben, lassen sich mit VistaProof erkennen. Ein patentierter Software-Algorithmus liefert fundierte Messergeb-

nisse zu Läsionstiefe und Kariesaktivität. Daneben hilft das System bei der Veranschaulichung von Plaque – und ist bei Patienten viel beliebter als Anfärbemittel. In der täglichen Handhabung überzeugt die professionelle Einbindung in die vorhandene Computerumgebung. Was aber, wenn hohe Mobilität und einfachste Anwendung im Vordergrund stehen?

In diesem Fall heißt die Lösung nun: VistaProof PLUG & GO – keine Fußschalter, keine Kabel, kein stationärer Computer und Monitor. Das Netbook wiegt nicht einmal ein Kilo und lässt sich einfach auf dem Instrumententray parken. Die Bildaufnahme funktioniert ergonomisch per Handauslösung über einen ringförmigen Sensor an der Fluoreszenzkamera. Auf diese Weise zeigt VistaProof PLUG & GO, wie handlich heute der Einsatz der Fluoreszenzdiagnostik als



ein „drittes Auge“ des Zahnarztes aussehen kann.

Auch bietet sich VistaProof mit seinen Stärken in Karies- und Plaquediagnostik als wesentlicher Bestandteil eines erfolgreichen

Prophylaxeconzeptes an. Das Fluoreszenzsystem wird deshalb mit einem kostenlosen umfangreichen Marketingpaket ausgeliefert. Dieses schließt unter anderem Patientenposter, Terminkärtchen, Flyer zur Patientenberatung und hochwertige Aufsteller für die ansprechende Präsentation ein. Zusätzlich bietet Dürr Dental eine Teamschulung in der eigenen Praxis zur unmittelbaren Umsetzung eines erfolgreichen Prophylaxeconzeptes an. Wer als VistaProof-Nutzer oder -Neueinsteiger jetzt eine solche Schulung bucht, sichert sich noch dazu einen attraktiven Vorzugspreis.

**DÜRR DENTAL AG**

Dr. Frank Zimmermann  
Höfingheimer Straße 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 0 71 42/7 05-3 38  
Fax: 0 71 42/7 05-3 48  
E-Mail: zimmermann.f@duerr.de  
**www.duerr.de**



**PAX-ZENITH3D**

**KENNZIFFER 0872**

Die Medizinische Hochschule Hannover baut durch das PaX-Zenith3D seine führende Stellung in der bildgebenden Diagnostik weiter aus. Auf dem XXXI. Symposium für Klinische Demonstration der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie stellte Prof. Gellrich das Gerät vor. „Das gelieferte Zenith-Gerät der Firma orangedental ist sicherlich der Trendsetter in der bildgebenden Diagnostik der Volumentomografie“, so Prof. Gellrich.

Das PaX-Zenith3D verfügt über das größte erhältliche Field of View (FOV) am Markt: 24 x 19cm bei einer Auflösung von 0,2 mm Voxel. Zudem ist das FOV von 5 x 5 cm bis 24 x 19 cm frei einstellbar. Bei FOV 5 x 5 beträgt die Auflösung 0,08 mm Voxel. Damit ist erstmals interdisziplinäres Arbeiten über alle Indikationen in idealer dia-

gnostischer Qualität möglich: Endodontie/ Parodontologie mit hoher Auflösung im kleinen FOV, komplexe implantologische Fälle bei voller Kieferdarstellung, Analyse des Kiefergelenkes und CEPH-Darstellung für KFO sowie Schädelrekonstruktionen für MKG – bei je nach Indikation minimaler Dosis.

Einzigartig: das PaX-Zenith3D eignet sich ebenfalls für HNO-Aufnahmen. Dabei wird die Röntgendosis bis 120 KV erhöht, um die Weichgewebedarstellung zu optimieren. Über den separaten OPG Sensor sind mit dem PaX-Zenith3D auch echt Panorama-Aufnahmen in bestechender Qualität möglich. Als Sitzgerät ist das PaX-Zenith3D absolut behindertengerecht. Mit dem neuen PaX-Zenith3D wendet sich orangedental speziell an interdisziplinäre Kliniken und Universitäten, Spezialisten für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-, Nasen-, Ohrenärzte.

Zusätzlich wurde die Klinik mit weiteren Geräten von orangedental ausgestattet, einem PaX-Uni3D sowie einem PaX-Primo. Das PaX-Uni3D ist als Multifunktionsgerät



(DVT, OPG, CEPH-OS) für den universalen Routineeinsatz optimiert: effizient, schnell, präzise. Der 3-D-Scan liefert gezielt einen definierten Ausschnitt des Kiefers – ideal für implantologische Fragestellung in der täglichen Praxis. Das PaX-Primo (OPG) ist ein echter Technologiesprung in der digitalen Panorama-Röntgentechnologie. Statt einem Line-Sensor, wie herkömmliche OPGs, verfügt das PaX-Primo über einen CMOS Area-Sensor. Der Area-Sensor nimmt während eines Umlaufs 13 Schichtlagen auf. Die schärfsten Bereiche jeder Schichtlage werden mit dem ALSA (Automatic Layer Selection Algorithm) zu einem Bild zusammengefügt. Diese ALSA Technologie ist selbstverständlich auch Bestandteil der PaX-Zenith3D-Gerätetechnologie.

Die schärfsten Bereiche jeder Schichtlage werden mit dem ALSA (Automatic Layer Selection Algorithm) zu einem Bild zusammengefügt. Diese ALSA Technologie ist selbstverständlich auch Bestandteil der PaX-Zenith3D-Gerätetechnologie.

**ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG**

Aspachstraße 11  
88400 Biberach  
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0  
Fax: 0 73 51/4 74 99-44  
E-Mail: info@orangedental.de  
**www.orangedental.de**

\* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.